TourCert - Nachhaltigkeitsbericht
Industry – Reiseveranstalter
Explorer World of Travel GmbH

Impressum

Standortname: Explorer World of Travel GmbH
Straße: Hüttenstr. 17
PLZ, Ort: 40215, Düsseldorf
Tel.: 0211 9949 01
Fax: -
E-Mail: Nachhaltigkeit@explorer.de
www.explorer.de
Nachhaltigkeitsbeauftragte*r: Katja Borowski
Jahr der Datenerfassung ist: 2024

Inhaltsverzeichnis

0 Vorwort (Unternehmensportrait) 3
1 Management 3
1.1 Leitbild 3
1.2 Nachhaltigkeitsmanager*in 4
1.3 Rechtkonformität 4
1.4 Menschenrechte 4
1.5 Risikomanagement 5
1.6 Stakeholder-Analyse 5
1.7 Stakeholder-Dialog 6
1.8 Priorisierung der Handlungsfelder 6
1.9 Monitoring und kontinuierliche Verbesserung 8
1.10 Nachhaltigkeitsbericht 8
1.11 Nachhaltige Tourismusplanung vor Ort 8
2 Angebot 8
2.1 Angebotsentwicklung 8
2.2 Barrierefreiheit 10
3 Kund*innen/Gäste 10
3.1 Information und Kommunikation 10
3.2 Kund*innen/Gäste Zufriedenheit 10
3.3 Kund*innen/Gästeinformation und Beschwerdemanagement 12
4 Mitarbeitende 13
4.1 Sicherheit 13
4.2 Schulung (zur Nachhaltigkeit) 14
4.3 Anreizsystem und Sozialleistungen 14
4.4 Bezahlung 14
4.5 Überstundenregelung 14
4.6 Interessensvertretung 14
4.7 Gerechtigkeit und Inklusion 14
4.8 Beschäftigungsstruktur 15
4.9 Mitarbeitenden-Zufriedenheit 15
5 Leistungsträger 16
5.1 Einbindung von Leistungsträgern 16
5.2 Supplier Code 16
5.3 Befragung von Leistungsträgern 16
5.4 Geschäftspartner*innen (Bei Rezertifizierungen) 17
6 Lokale Gemeinschaften 18
6.1 Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten 18
6.2 Sicherung grundlegender Gemeinschaftsgüter und Lebensgrundlagen 18
6.3 Rechte lokaler Gemeinden 18
6.4 Schutz und Erhalt von Kulturgütern 18
6.5 Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild 19

6.6 Schutz vulnerabler Gruppen 19
7 Klimaschutz 19
7.1 CO2-Emissionen der Reisen 19
7.2 Ökostrom 20
7.3 CO2-Emissionen und Kompensation 20
7.4 Mobilität (Füge und weitere) 20
8 Ressourcenmanagement 20
8.1 Energie 20
8.2 Papier 21
8.3 Abfall 21
8.4 Wasser 21
8.5 Chemikalien und Gefahrstoffe 22
8.6 Umweltverschmutzung 22
8.7 Bezug von Waren und Dienstleistungen 22
8.8 Nachhaltige Lebensmittel 22
9 Schutz und Erhalt der Umwelt 22
9.1 Schutz der Biodiversität 22
9.2 Invasive Arten 23
9.3 Interaktionen mit Tier- und Pflanzenwelt 23
9.4 Tierschutz 23
10 Unternehmenseigene Gebäude und Infrastruktur 23
10.1 Flächenverbrauch 23
10.2 Flächennutzung 23
10.3 Lokale und nachhaltige Bauweisen und Materialien 23

0 Vorwort (Unternehmensportrait)

Explorer World of Travel, ehemals Explorer Fernreisen, ist einer der führenden Reiseveranstalter für individuelle Ferneisen im deutschsprachigen Raum. Mit über 50 Jahren Erfahrung bietet er nicht nur eine umfangreiche Auswahl an Produkten, sondern steht auch für qualitativ hochwertige Reisen und eine hohe Stammkundenquote.

Das Unternehmen wurde 1970 unter den Namen „Explorer Afrika Expeditionen“ gegründet und organisierte halbjährlich einzigartige Expeditionsreisen in zwei Mercedes Allrad-LKWs, die von Düsseldorf nach Nairobi führten. Damals war Explorer das erste deutsche Unternehmen, das Reisen in das Kongobecken, den Südsudan, Tschad und die Zentralafrikanische Republik anbot. Zum Teilnehmerkreis zählten neben Einzelpersonen auch interessierte Institutionen wie Zoogesellschaften, Künstlergruppen, Verlage sowie Biologen und Geologen. Anfang der siebziger Jahre wurde Explorer zum Spezialisten für Erlebnis- und Individualreisen und war als Flug-Consolidator für etwa 1.300 Reisebüros in Deutschland und Europa tätig. Im Laufe der Jahre eröffnete das Unternehmen immer mehr firmeneigene Filialen und erstellte umfangreiche Reisekataloge für alle Kontinente. Das Produktportfolio wuchs stetig, sodass es in den achtziger Jahren bereits Hotels, Mietwagen, Camper sowie ausgesuchte Rundreisen aller Art umfasste. In den neunziger Jahren wurde der alte Name durch den heute bekannten „Explorer Fernreisen“ ersetzt.

Eine weitere unternehmerische Umstrukturierung fand 2022 statt. Um eine größere vertriebliche Reichweite zu erzielen, wurde das Veranstaltergeschäft ausgegliedert und wird seit dem 01.01.22 unter der Veranstaltermarke „Explorer World of Travel“ geführt. Zudem wurde Explorer World of Travel im selben Jahr von der AER Kooperation übernommen als Teil des AER-Ablegers NTRV.

Seit Mai 2024 ist das Unternehmen eine mehrheitliche Tochtergesellschaft der schauinsland-reisen-Gruppe und und ist Teil der Explorer Travel Group. Zu der Explorer Travel Group gehören neben der Explorer World of Travel noch die Explorer Travel GmbH mit den Marken Explorer, STA Travel, Travel Overland und ORCA und die Unternehmen World of Conso GmbH und EST Digital GmbH.

Seinen Sitz hat das Unternehmen in Düsseldorf, wo insgesamt 30 Mitarbeitende (Stand Dezember 2024) in den Bereichen Geschäftsführung, Produktmanagement, Sales Support, Projekte und Buchhaltung beschäftigt sind. Neben dem klassischen Fernreisegeschäft betreibt Explorer World of Travel zusätzlich die Sparte Tauchreisen, die unter dem Namen Orca Reisen bekannt ist. Das Produktportfolio umfasst eine Vielzahl an Reiseerlebnissen, die neue Entdeckungen, unvergessliche Erlebnisse und authentische Eindrücke versprechen. Geschäftsführer der Explorer World of Travel GmbH sind Heike Niederberghaus und Stephan Braun.

1 Management

1.1 Leitbild

Mit Explorer World of Travel verantwortungsvoll die Welt bereisen – wir setzen auf ein gleichberechtigtes Miteinander, Schutz von Land und Leuten und Respekt gegenüber unserer Umwelt.

Die Experten für weltweite Reiseerlebnisse seit 1970
Explorer World of Travel, ehemals Explorer Fernreisen, ist einer der führenden Reiseveranstalter für weltweite individuelle Reiseerlebnisse im deutschsprachigen Raum. Mit über 50 Jahren Erfahrung bieten wir eine unbegrenzte Vielfalt an Reiseideen und stehen dabei für Qualität und Zufriedenheit unserer Gäste.

Für unsere Kunden
Die Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns eine große Bedeutung. Wir wollen einzigartige Reiseerlebnisse schaffen und setzen hierfür auf das Feedback unserer Gäste. Mit Hilfe von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen können wir unser Produktportfolio stetig überarbeiten und verbessern.

Zusammen mit unseren Leistungsträgern
Eine enge und zuverlässige Partnerschaft ist das A und O für eine erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit. Daher gehen wir bei der Wahl unserer Partneragenturen sehr bedacht vor und stehen im stetigen Austausch mit unseren Ansprechpartnern vor Ort.

Gemeinsam im Team
Ein gleichberechtigtes Miteinander sowie das Arbeiten im Team haben bei Explorer World of Travel einen hohen Stellenwert. Wir begegnen uns auf Augenhöhe und legen Wert auf flache Hierarchien, was ein respektvolles und effizientes Arbeiten ermöglicht. Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist dabei genauso wichtig wie die unserer Kunden.

Zum Schutz von Mensch und Umwelt
Als touristisches Unternehmen tragen wir nicht nur eine Verantwortung gegenüber unseren Gästen, Mitarbeitern und Leistungsträgern, sondern auch gegenüber der lokalen Bevölkerung und der Umwelt. Wir sprechen uns für faire Arbeitsbedingungen, die Wahrung der Menschenrechte sowie den Schutz von Kindern in den Zieldestinationen aus. Des Weiteren achten wir auf nachhaltige Handlungsmöglichkeiten, wie der Kompensation von CO2-Emissionen.

1.2 Nachhaltigkeitsmanager*in

Bei Explorer World of Travel liegt die Unternehmensführung sowie -strategie in den Händen von Heike Niederberghaus und Stephan Braun. Weitere Führungspositionen werden vom Head of Accounting, Head of Product und Head of Sales Support besetzt.

Die Verantwortung für das CSR-Managementsystem im Unternehmen trägt Katja Borowski. Neben ihrer Aufgabe als Produktmanagerin für Europa ist sie zusätzlich als Nachhaltigkeits-/CSR-Beauftragte des Unternehmens tätig. Ihre zeitlichen Ressourcen werden je nach Arbeitsaufwand angepasst. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Stephan Braun kümmert sie sich um die Steuerung des Nachhaltigkeitsprozesses sowie um die interne und externe Kommunikation in den Bereichen Nachhaltigkeit und CSR. Zur personellen Verstärkung wurde im August 2023 ein Nachhaltigkeitsteam innerhalb der Explorer Travel Group ins Leben gerufen, welches sich zusammensetzt aus Mitarbeitenden der Abteilungen Produktmanagement, Marketing und Verkauf, aus dem Mitarbeitende der verschiedenen Marken STA Travel, Travel Overland und Explorer Travel vertreten sind. Interessierte aus den verschiedenen Firmen und Marken der ETG hatten die Möglichkeit, sich für dieses mit einem Statement zu ihrer Motivation zu bewerben. Die Größe des Teams, das von Katja Borowski und Stephan Braun angeleitet wird, besteht aus sechs Mitarbeitenden (Stand Januar 2025). Aufgrund der verschiedenen Positionen der Projektmitarbeitenden können verschiedene Blickwinkel auf das Thema Nachhaltigkeit und CSR eingebracht werden.
Das Team trifft sich nach Bedarf in einem monatlichen Meeting und bearbeitet Projekte, die im Rahmen der Thematik Nachhaltigkeit nicht nur beim Reiseveranstalter Explorer World of Travel, sondern auch übergreifend in der Unternehmensgruppe aufkommen. Hierfür werden jedem Mitarbeitenden bis zu zwölf Stunden der monatlichen Arbeitszeit zur Verfügung gestellt.

1.3 Rechtkonformität

Explorer World of Travel verpflichtet sich zu den Standards an rechtlichem und ethischem Verhalten. Dieses Bekenntnis erstreckt sich auf alle Aspekte der Geschäftstätigkeit und gewährleistet die Einhaltung aller relevanten lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Verpflichtungen. Insbesondere in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Arbeitsstandards arbeitet Explorer World of Travel eng mit dem ASD Rhein Ruhr zusammen. Diese Partnerschaft stellt sicher, dass es ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter aufrechterhält und gleichzeitig alle geltenden Vorschriften eingehalten werden.

1.4 Menschenrechte

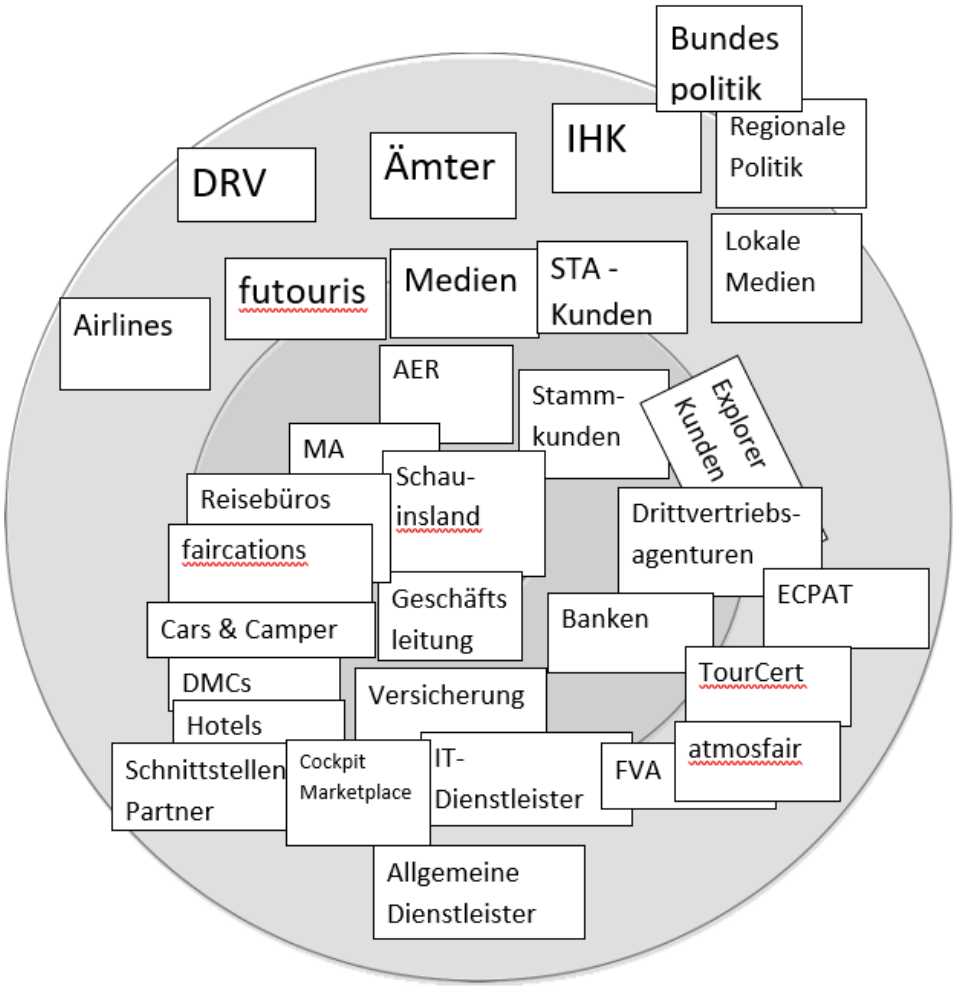
Die Wahrung der Menschenrechte sowie der Schutz von Kindern ist auch im Tourismus ein wichtiges Thema, dem sich Explorer World of Travel annimmt. Im Supplier Code of Conduct, den alle Partner unterzeichnet haben und neue Partner verpflichtend unterzeichnen müssen, werden wichtige Punkte wie Diskriminierung, sexuelle Ausbeutung und Kinderarbeit abgedeckt. Zudem ist das Unternehmen seit 2024 Fördermitglied bei ECPAT. ECPAT setzt sich für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung ein und ist Teil von „The Code“, einem Kinderschutzkodex, der zur Einhaltung von sechs Aktionskriterien verpflichtet. Das von ECPAT entwickelte und bereitgestellte E-Learning zum Thema Kinderschutz auf Reisen und im Tourismus wird allen Mitarbeitenden im Verkauf und Produktmanagement der Explorer Travel Group empfohlen. Es wird derzeit daran gearbeitet, dieses als verpflichtend zu absolvieren zu gestalten.

1.5 Risikomanagement

Das Unternehmen hat einen definierten Krisen- bzw. Risikomanagementplan, um Touristen im Notfall zu schützen und falls erforderlich Konsequenzen für touristische Angebote zu ziehen. Es gibt ein Krisenmanagement Team, das aus der Geschäftsführung, einer Projektmanagerin und den jeweiligen Abteilungsleitern der Abteilungen Produktmanagement, Projekte und Sales Support sowie dem Leiter der Flugabteilung der World of Conso besteht. Zudem haben alle Produktmanager und eine weitere Person aus dem Sales Support Team Zugriff auf die Kommunikation und Dokumente des Krisenmanagements und werden bei Notwendigkeit in den Prozess involviert. In Krisensituationen und Notfällen wird auch das Mutterunternehmen Schauinsland herangezogen.

Es gibt eine Notfallhotline, die nach Feierabend der Kundenberater und des Reiseveranstalter 24/7 besetzt ist. Die Betreuung der Hotline wird von der Firma Cockpit Marketplace AG powered by AERtiCKET übernommen. Die für die Hotline tätigen Mitarbeitenden wurden für akute Sicherheits- und Gesundheitsrisiken für Touristen von entsprechenden Stellen geschult.

1.6 Stakeholder-Analyse



Explorer World of Travel arbeitet mit einer Vielzahl an Stakeholdern zusammen, die ein berechtigtes Interesse an den unternehmerischen Prozessen und Ergebnissen haben. Eine gute Kooperation und stetiger Austausch sind Voraussetzung für den Erfolg. Im Kern befinden sich diejenigen, die den größten Einfluss und den höchsten Stellenwert innerhalb des Unternehmens haben. Mit jedem weiteren Kreis wird die Beziehung zum Stakeholder etwas schwächer

1.7 Stakeholder-Dialog

Explorer World of Travel steht zu der Thematik Nachhaltigkeit und CSR im regelmäßigen Austausch mit seinen verschiedenen Stakeholdern.

Das Mutterunternehmen Schauinsland verfügt mit einem achtzehnköpfigen Team aus Nachhaltigkeitsbotschaftern verschiedener Abteilungen über große Ressourcen. Zudem hat das Unternehmen mit der Agentur 2020 eine erfahrene Agentur für Nachhaltigkeit und Kommunikation beauftragt, die sich dem Thema widmet und Workshops zur Thematik in Einbeziehung aller Tochterunternehmen von Schauinsland ausrichtet. Die Nachhaltigkeitsbeauftragte Katja Borowski nimmt für Explorer World of Travel an diesen Workshops teil und steht in engem Austausch mit den Nachhaltigkeitsbotschaftern von Schauinsland.

Zudem nimmt Katja Borowski im Rahmen ihrer zeitlichen Kapazität an (digitalen) Workshops und Expertenrunden zum Thema Nachhaltigkeit statt, wie z.B. dem "Experten-Talk: Die Verantwortung der Touristik für mehr Nachhaltigkeit" auf dem Counter Place der fvw. Im September 2024 hat Frau Borowski am Nordic Workshop der Fremdenverkehrsämter von Visit Denmark, Visit Finland, Visit Iceland, Visit Sweden und Visit Norway teilgenommen, in welchem die Vorreiterrolle der nordischen Länder in puncto Nachhaltigkeit und die Auswirkungen auf Reisende im Fokus lagen.

Der AER, welcher bis Mai 2024 alleiniges Mutterunternehmen von Explorer World of Travel war, hat 2023 in mehrere zehntausend Liter Sustainable Aviation Fuels investiert. Hiervon wurde ein Teil auch Explorer World of Travel zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit Lufthansa wurde eine Kampagne durchgeführt, um Kunden für klimaschonenderes Fliegen zu begeistern. Im Rahmen der Kampagne wurden nachhaltige Reisen in Zusammenarbeit mit Partnern von Explorer World of Travel wie eine Kreuzfahrt mit der umweltfreundlichen Havila Flotte in Kombination mit einer Fahrt mit der Bergenbahn von Oslo nach Bergen, eine Mietwagenrundreise mit einem E-Auto durch Island sowie eine Standortreise mit Unterbringung in einem nachhaltig zertifizierten Hotel an der Algarve beworben.

In Kooperation mit KLM Airlines/ AirFrance und nach Absprache mit der Stadt Düsseldorf wurde im Sommer 2024 durch Katja Borowski ein Firmen Clean Up am Paradiesstrand in Düsseldorf organisiert. Hieran haben sich zehn Mitarbeitende der Explorer Travel Group beteiligt. Die gemeinschaftlich durchgeführte Aktion bekam sehr positive Resonanz und soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

In 2024 wurde ein sechsstelliger Geldbetrag über Spenden generiert, welcher an Atmosfair für Klimaschutzprojekte abfließt. Weiterhin werden alle Dienstreisen der Explorer World of Travel Mitarbeitenden bei Atmosfair kompensiert. Zudem ist Explorer Word of Travel Fördermitglied bei ECPAT Deutschland.

Mit allen seinen DMCs steht Explorer World of Travel im regelmäßigen Austausch bezüglich der Bereitstellung und Entwicklung nachhaltiger Produkte und prüft regelmäßig, ob weitere nachhaltige Produkte im eigenen Portfolio aufgenommen werden können.

1.8 Priorisierung der Handlungsfelder

Im Rahmen der letzten Bestandaufnahme wurden einige Schwachstellen identifiziert, priorisiert und Veränderungen angegangen. So wurde ein Zielbild der Nachhaltigkeit bei Explorer World of Travel erstellt.

Zudem wurde zwischenzeitlich der Supplier Code of Conduct von allen Leistungsträgern, mit denen Explorer World of Travel kooperiert, unterschrieben und ist bei jeder neuen Partnerschaft fester Bestandteil des Vertrags. Das Unternehmen ist im letzten Jahr eine Fördermitgliedschaft mit der Organisation ECPAT eingegangen, um sich deutlicher zum Thema Kinderschutz und Menschenrechte zu positionieren.

Hinsichtlich der Reise- und Produktangebote ist eine klarere Prüfung der Unterkünfte sowie Touren erfolgt. Durch das Nachhaltigkeitsteam wurden Kriterien diskutiert und definiert, anhand derer Produkte als nachhaltig deklariert werden. Alle nachhaltigen Angebote bzw. Partner wurden intern und auf der Webseite, um diese für Kunden differenzierbar zu machen, als solche gekennzeichnet. Zudem wurde eine großangelegte Aktion in Kooperation mit Atmosfair durchgeführt, innerhalb welcher eine sechsstellige Spendensumme generiert werden konnte, die an die Organisation für eigens von Explorer ausgewählte Klimaschutzprojekte abgeführt wurde.

Kundenseitig wird zudem von Explorer World of Travel daraufhin gewiesen und sensibilisiert, wie eine Reise nachhaltiger gestaltet werden kann. Zu diesem Zwecke findet sich eine Beschreibung der verschiedenen

Bausteine der Customer Journey auf der Webseite und wie in jeder Phase der Reise nachhaltiger agiert werden kann. Im firmeninternen Wiki wurde als Projekt des Nachhaltigkeitsteams eine umfangreiche Informationsseite angelegt, in welcher die Mitarbeitenden Informationen zu Nachhaltigkeit allgemein, Argumente für den erfolgreichen Verkauf nachhaltiger Reisen, Informationen zu nachhaltigen Produkten, Werbekampagnen und Aktionen und der TourCert Zertifizierung einsehen können.

Neuen Mitarbeitende wird empfohlen, an der TourCert Wissensschulung fit for Future Schulung teilzunehmen. Zudem wird das E-Learning „Kinderschutz auf Reisen und im Tourismus“ von ECPAT Deutschland nahegelegt. Im Rahmen eines Projektes wurde eine Schulung für alle EWT-Mitarbeitenden ausgearbeitet, welche von allen Mitarbeitenden verpflichtend zu absolvieren sein soll. Es wurde bisweilen keine technische Möglichkeit gefunden, diese Schulung zu automatisieren und die Teilnahme zu überprüfen. Hieran wird gearbeitet.
Um die Kundenzufriedenheit messen zu können, wurde eine Online Befragung von Reisenden erarbeitet und hochgeladen, welche diese auch auf Nachhaltigkeitspekte hin befragt.

Nachdem in einer ersten Testphase eine freiwillige Kompensation der Reisen durch Atmosfair im Buchungssystem integriert und ermöglicht wurde, wurde im letzten Jahr ein großes Projekt durchgeführt, innerhalb welchem Explorer World of Travel für alle Reisen inkl. Flugbuchungen pro Reisendem eine Spende von 20€ an Atmosfair übermittelt hat. Reisende hatten ihrerseits die Möglichkeit, diese Spende für die Fernstrecke auf 70€ und für Europa auf 50€ aufzustocken. Mit der Aktion konnte innerhalb des Jahres ein sechsstelliger Geldbetrag generiert werden, mit dem die Klimaschutzprojekte „elektrisches Kochen in Schulen in Tansania“ und „Energieeffizienzprojekte in Indien“ sowie die Förderung nachhaltiger Flugkraftstoffe unterstützt werden. Aufgrund der Übernahme durch die Schauinsland Reisen Gruppe und den zahlreichen Drittvertriebsbüros, die Zugriff auf das Buchungssystem von Explorer World of Travel erhalten haben, ist die Weiterführung mit technischen Schwierigkeiten verbunden und kann in dieser Form nicht fortgeführt werden. Eine mögliche Alternative wird in Abstimmung mit dem Mutterunternehmen Schauinsland diskutiert. Kunden haben dennoch weiterhin die Möglichkeit, auf Wunsch für ihre Reise an Atmosfair zu spenden. Zudem wurde dem Thema im letzten Jahr eine Bachelorarbeit zum Thema „Die Wirkung von Anreizgestaltung und Transparenz auf die Kundenbereitschaft zur CO2-Kompensation von Flügen im Rahmen von Pauschalreisen – am Beispiel des Reiseveranstalters Explorer World of Travel“ gewidmet, welche von der Werkstudentin von Explorer World of Travel verfasst und von Katja Borowski betreut wurde.

Im Bereich der Mitarbeitenden von Explorer World of Travel wurde eine Gehaltsstruktur entworfen und Gehälter angepasst, mit dem Ziel, eine wettbewerbsfähige und faire Entlohnung anbieten zu können. Zudem wurden eine Bedarfsanalyse im Bereich von Fortbildungen und eine Zukunftsanalyse mit Kapazitätenplanung durchgeführt. Es wurden Stellenangebote verfasst und es werden regelmäßig Mitarbeitergespräche geführt.
Zur personellen Verstärkung wurde im August 2023 ein Nachhaltigkeitsteam innerhalb der Explorer Travel Group ins Leben gerufen, welches sich zusammensetzt aus Mitarbeitenden der Abteilungen Produktmanagement, Marketing und Verkauf, aus dem Mitarbeitende der verschiedenen Marken STA Travel, Travel Overland und Explorer Travel vertreten sind. Die Größe des Teams, das von Katja Borowski und Stephan Braun angeleitet wird, besteht aus (Stand Januar 2025) sechs Mitarbeitenden. Aufgrund der verschiedenen Positionen der Projektmitarbeitenden können verschiedene Blickwinkel auf das Thema Nachhaltigkeit und CSR eingebracht werden.
Das Team trifft sich nach Bedarf in einem monatlichen Meeting und bearbeitet Projekte, die im Rahmen der Thematik Nachhaltigkeit nicht nur beim Reiseveranstalter Explorer World of Travel, sondern auch übergreifend in der Unternehmensgruppe aufkommen. Hierfür werden jedem Mitarbeitenden bis zu zwölf Stunden der monatlichen Arbeitszeit zur Verfügung gestellt.

Es wurde zwischenzeitlich auf Recyclingpapier umgestellt, wobei noch Restbestände verbraucht wurden.

Wichtige Handlungsfelder, die für die Zukunft identifiziert wurden, sind primär die Abstimmung und Angleichung der Nachhaltigkeitsstrategie von Explorer World of Travel zum Mutterunternehmen TourCert. Hierfür steht die Nachhaltigkeitsbeauftragte im Austausch mit dem Projektteam und den CSR-Beauftragten von Schauinsland. Da der Schwerpunkt beider Unternehmen durch die unterschiedlichen Produkte, die primär angeboten werden, ein sehr unterschiedlicher ist, bestehen auch unterschiedliche Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit. Zudem können beide Unternehmen von den jeweiligen Erfahrungen im Austausch voneinander profitieren.
Eine Herausforderung in den kommenden Jahren werden zwei wichtige gesetzliche Neuerungen mit sich bringen: die „**Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel (EmpCo)“** und die „**Green Claims Richtlinie**“. Mit Unterstützung durch die Rechtsberatung von Schauinsland und Agentur 2020 wird sich Explorer World of Travel diesem Thema annehmen.

Auch wird Explorer World of Travel im Sommer 2026 die Räumlichkeiten wechseln und ist derzeit auf der Suche nach einem neuen Standort.

1.9 Monitoring und kontinuierliche Verbesserung

Explorer World of Travel hat feste Prozesse für ein systematisches Monitoring implementiert. Es finden wöchentliche Teammeetings der jeweiligen Teams statt, in denen aktuelle Themen besprochen werden. Wenn erforderlich, werden relevante Themen und Feedback von den Abteilungsleitern an die Geschäftsleitung reported. Seit kurzem wurde zu diesem Zwecke und um sich auf dem gleichen Stand zu halten, ein wöchentliches Abteilungsleiter Meeting ins Leben gerufen, an welchem alle Abteilungsleiter und die Geschäftsführung teilnehmen.
Zudem findet vier Mal jährlich ein „Business Uddate“ Meeting mit allen Mitarbeitenden der Explorer Travel Group statt, in welchem Neuerungen vorgestellt und besprochen werden. Jederzeit können Fragen eingebracht werden. Performancegespräche mit Mitarbeitenden finden jährlich statt.
Die Dokumentation von während der Rezertifizierung identifizierten Problemquellen erfolgt durch die Nachhaltigkeitsbeaufragte von Explorer World of Travel. Alle Ergebnisse werden an die Personalabteilung und Geschäftsleitung kommuniziert. Diese verarbeitet die Ergebnisse und beschließt Verbesserungsmaßnahmen, welche wiederum an die jeweiligen Abteilungen bzw. Verantwortlichkeiten kommuniziert und von diesen umgesetzt werden.

Das im Rahmen der Zertifizierung dokumentierte Verbesserungsprogramm des Unternehmens wird jährlich aktualisiert und wurde zuletzt im Mai 2024 überholt. Zu diesem Zeitpunkt gehörte Explorer World of Travel noch zum AER und wurde erst im Anschluss von der Schauinsland reisen Gruppe übernommen. Mit der Übernahme ergeben sich neue Herausforderungen. Diese werden in einem neuen Verbesserungsprogramm festgehalten.

1.10 Nachhaltigkeitsbericht

Zu jeder Zertifizierung und Rezertifizierung erstellt und veröffentlicht das Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht mit aktuellen Daten und Indikatoren.

1.11 Nachhaltige Tourismusplanung vor Ort

Da Explorer World of Travel keine eigenen Reisen entwickelt, sondern diese über Schnittstellen oder DMCs bezieht, hat das Unternehmen nur einen begrenzten Einfluss auf die Steuerung am Zielort. Jedoch achtet das Unternehmen darauf, Produkte zu beziehen, die alle Standards für einen ökologisch verträglichen, sozial gerechten und ökonomisch fairen Tourismus erfüllen, indem es alle Partner dazu verpflichtet, einen Supplier Code of Conduct zu unterzeichnen. Zudem nimmt das Unternehmen neue Destinationen und Reisearten mit ins Portfolio auf, welche einen besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit legen. So sind beispielsweise einige Rundreisen in Skandinavien im Portfolio für Europa aufgenommen worden, welche eine Vorreiterrolle in puncto Nachhaltigkeit einnehmen und bei welchen die Fortbewegung zum Teil per Bahn oder mit der umweltfreundlichen Flotte von Havila erfolgt. Auch auf die Tourismusplanung in den Zielorten hat das Unternehmen sehr begrenzten Einfluss.

2 Angebot

2.1 Angebotsentwicklung

Bei der Gestaltung der Reisen spielen die Produktmanager eine wichtige Rolle. Sie sind für die Auswahl des Portfolios verantwortlich und treffen Entscheidungen hinsichtlich nachhaltiger Produkte. Mit Hilfe des Produkt-Checks kann geprüft werden, ob und welche Nachhaltigkeitsaspekte bei der Produktgestaltung berücksichtigt werden. Zudem werden Stärken und Schwächen aufgezeigt, um eventuelle Verbesserungen einführen zu können.

Der Bewertungsbogen wurde von den jeweiligen sechs Produktmanagern für die Hauptdestinationen, welche im Bericht analysiert werden, ausgefüllt: Portugal für Europa, Neuseeland für Ozeanien, Kanada für Nordamerika, Namibia für Afrika, Mexiko für Südamerika und Indonesien für Asien. Insgesamt beträgt der CSR-Index 46,26%.

Laut Aussagen von fünf der sechs Produktmanager werden alle Programme regelmäßig auf ihre Nachhaltigkeitsaspekte und Qualität geprüft und gegeben falls optimiert. In Kanada, wo keine Optimierung stattfindet, gibt es derzeit leider noch zu wenige Angebote von nachhaltigen Reisen seitens der Incoming Agenturen, mit denen Explorer World of Travel zusammenarbeitet.
Bereits bei der Auswahl der Partneragenturen werden einige Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Nachhaltigkeitsaspekte werden in Vertragsklauseln von Incoming Agenturen (in vier Zielgebieten) sowie Unterkünften in drei Zielgebieten, Transportunternehmen in zwei Zielgebieten und Reiseleitern in einem Zielgebiet miteinbezogen.

Schulungen für Partner werden durch EWT nicht angeboten. Diese werden bisher ausschließlich für die eigenen Mitarbeitenden angeboten, was drei der sechs Produktmanager in der Befragung angegeben haben. Wie in Abschnitt 5.2 ausgeführt, werden die Nachhaltigkeitsschulungen von TourCert und ECPAT empfohlen. Es gibt bisher jedoch keine Verpflichtung zur Teilnahme an diesen, da es noch keine technische Lösung hierfür gibt. Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass es in Zukunft wichtig ist, diese internen Schulungen weiter in den Vordergrund zu stellen. Ebenfalls die Hälfte der Befragten gibt an, dass Reiseunterlagen zur Kundeninformation überarbeitet wurden. Bei vier Befragten wurden neue Inhalte der Reise, die Aspekte des Landes verdeutlichen oder die Veränderung von Routen berücksichtigt. Projekte unterstützt werden laut zwei der Befragten, wobei bei Beantwortung der Frage nicht bedacht wurde, dass generell über alle Destinationen, bei denen Flüge dazu gebucht wurden, Projekte von Atmosfair durch eine Spende unterstützt wurden. In drei Destinationen besteht eine Präferenz für zertifizierte Dienstleister*innen und in einer Destination wird die Inklusion nachhaltig zertifizierter Unterkünfte (GSTC anerkannt) auf Mietwagenrundreisen bedacht. Laut fünf der sechs Befragten wird das umweltfreundlichste Transportmittel angeboten, um zum Start-Flughafen zu gelangen.
Der Aussage, dass im Zielgebiet, sofern möglich, keine Flüge unter 800 Km angeboten werden, stimmt die Hälfte der Befragten zu. Erklärt wird dies damit, dass unter Anderem im Zielgebiet Europa auch Selbstfahrerreisen angeboten werden, viele Kunden aber doch Flüge und einen Mietwagen vor Ort buchen aufgrund von Zeitmangel. Dies wird auch für Kanada bestätigt. Kunden wollen in kürzester Zeit so viel wie möglich sehen, daher ist Fliegen die schnellste Variante bei längeren Distanzen. In Indonesien sind die Distanzen teilweise mit keinem anderen Transportmittel als dem Flugzeug effektiv umzusetzen. Laut der Befragung wird in allen Destinationen Gästen aktiv die Möglichkeit zur Kompensation der entstehenden Emissionen angeboten, indem ein anteiliger Kompensationsbetrag im Reisepreis inkludiert und eine Kompensationsmöglichkeit im Buchungssystem integriert wird. In allen sechs Destinationen wird mit Incoming-Agenturen zusammengearbeitet. Für die Auswahl dieser werden in allen Destinationen die Kriterien Qualitätsstandards, Kinderschutzmaßnahmen und Betriebsgenehmigung vorausgesetzt. In fünf Destinationen zudem Arbeitsstandards und Kinderschutzmaßnahmen. In vier Destinationen Klimaschutz, Umgang mit natürlichen Ressourcen, Schutz der Artenvielfalt, Achtung der Menschenrechte, Beitrag zum Gemeinwohl (lokale Wertschöpfung) sowie die Einhaltung der Arbeitsrechte. Laut drei Befragten werden diese über Vertragsklauseln festgehalten, laut allen über die Selbstverpflichtung durch den Code of Conduct als Vertragsanhang oder eigenständiges Dokument und in zwei Fällen über mündliche Absprachen. Tatsächlich hat Explorer World of Travel den Supplier Code of Conduct zu einem für die Zusammenarbeit verpflichtend zu unterzeichnendem Dokument erklärt. Es wird keine Zusammenarbeit mit Partnern eingegangen, welche diesen nicht unterzeichnen. Auch wurden alle bestehenden Partner dazu aufgefordert, den Verhaltenskodex zu unterzeichnen. In keiner der Destinationen wird direkt mit Unterkünften zusammengearbeitet. Entweder werden Unterkünfte über die Incoming Agenturen und DMCs oder über Schnittstellen bezogen. Dies wurde von Explorer World of Travel verändert. Mit lokalen oder non-lokalen Reiseleiter*innen wird nur in einer Destination zusammengearbeitet.
In dieser Destination verfügen diese über haben eine offizielle Zulassung oder entsprechende Qualifikation.
In keiner Destination werden Aktivitäten, die das Tierwohl gefährden (z.B. Delfin- oder Orcashows) oder Heli-Skiing angeboten. Weiterhin werden in fünf Zielgebieten keine Touren mit dem Motorschlitten und in dreien keine Off- Road Touren mit dem Geländewagen oder Motorrad oder auch Rundflüge mit Motorflugzeug und Helikopter angeboten. In fünf Destinationen führen Reisen durch ökologische Schutzgebiete oder andere ökologisch sensible Gebiete, während drei der Produktmanager die gesetzlichen Regelungen und Vorgaben zur touristischen Nutzung für die geschützten Gebiete kennen und zwei angeben, diese nicht immer zu kennen, jedoch mit Agenturen zusammenzuarbeiten, denen die Vorgaben bekannt sind. Negative Auswirkungen auf Ökosysteme werden systematisch im Rahmen der Programmgestaltung minimiert, indem in vier Destinationen die Größe von Reisegruppen angepasst und Gäste über angemessenes Verhalten informiert werden. In jeweils drei Destinationen wird nur mit ausgebildeten und zugelassenen Reiseleiter*innen gearbeitet und gefährdete Tiere oder Pflanzen nicht beeinträchtigt. In jeweils zwei Destinationen ausgewiesene Wege und Plätze nicht verlassen, keine Tiere oder Pflanzen entfernt und Müll vermieden.
Über den Freitext wurde drei Mal daraufhin gewiesen, dass wir selbst, da wir keine Touren selbst organisieren nur einen begrenzten Einfluss hierauf haben, jedoch unsere Partner darauf achten, ihre negativen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Besuche oder Begegnungen mit indigener und sozio-kulturell sensibler lokaler Bevölkerung sind in vier Destinationen Teil der Programme und in einer Destination zum Teil.

Um die Begegnungen für beide Seiten positiv zu gestalten, findet in drei Fällen ein Dialog oder Abstimmungsprozess mit den Verantwortlichen vor Ort statt.
Was die CSR-Herausforderungen in den Destinationen betrifft, sind die größten Problemfelder Wasserknappheit, Abfall und Abwasser und Preissteigerungen. Es wird jedoch darauf geachtet, dass die Angebote von EWT nicht zur Verstärkung dieser beitragen. Soziale und ökologische Projekte werden in einer Destination gefördert, wobei für Neuseeland angemerkt wird, dass durch die gebuchten Angebote teilweise Projekte zum Schutz der Natur und Tierwelt Neuseelands unterstützt werden, sowie die Maori Bevölkerung einbezogen und die indigene Kultur näher gebracht wird. Partnerangebote mit Teilnahme/Unterstützung von sozial oder ökologischen Projekten, werden bevorzugt ausgewählt und mehr in das Produktportfolio mit einbezogen. Dabei erfolgt die Orientierung an Siegeln oder durch Kommunikation mit dem Partner vor Ort. Angebote dieser Art sollen auch zukünftig stärker ausgebaut werden. In Indonesien fokussiert sich die Agentur, mit der wir aktuell zusammenarbeiten, nicht auf bestimmte Projekte, sondern fördert generell durch die starke Einbeziehung der lokalen Bevölkerung in die Touren den sozialen Aspekt. In Namibia besteht bei einigen Reisen die Möglichkeit, mit einem finanziellen Beitrag soziale Projekte zu fördern, wie z.B. Erhalt und Schutz bedrohter Arten, Community Projekte und gegen Wilderei von Nashörnern. Darüber hinaus arbeitet die Incoming-Agentur von EWT mit internationalen Verbänden wie z.B. Travelife zusammen, um auch so verschiedene soziale und ökologische Projekte zu fördern und unterstützen.
Hier erfolgt eine Förderung durch Besuch der Projekte und Zahlung für einzelne Leistungen vor Ort sowie durch die finanzielle Unterstützung der Projekte (Spendenbasis).

	Einheit	2024
Nachhaltigkeits-Index Produktgestaltung	%	46,26

2.2 Barrierefreiheit

Bei Explorer World of Travel gibt es derzeit keine barrierefreien Reiseangebote, die explizit ausgeschrieben und beworben werden. Die Thematik spielt im Tagesgeschäft des Veranstalters eine eher geringe Rolle, wobei bei entsprechenden Anfragen gemeinsam mit den Partnern spezielle Angebote für Menschen mit Einschränkungen erstellt werden können. Es wird zudem in den angelegten Touren darauf hingewiesen, dass diese nicht barrierefrei sind und bei speziellen Bedürfnissen eine individuelle Beratung erfolgen kann und sollte. Auch die Webseite von Explorer World of Travel ist nicht barrierefrei gestaltet.

3 Kund*innen/Gäste

3.1 Information und Kommunikation

Die meisten Interessierten bzw. Kunden informieren sich zunächst über die Webseite, auf der Explorer World of Travel Informationen zum nachhaltigen Reisen zusammengetragen hat. Explorer World of Travel erläutert an dieser Stelle auch unabhängig von seinen eigenen Angeboten für Interessierte, was nachhaltiger Tourismus ist und gibt seinen Kunden Tipps, wie diese möglichst sich während ihrer Reise möglichst nachhaltig verhalten können bezogen auf die verschiedenen Ebenen der Customer Journey (Inspiration und Information, An- und Abreise, Verpflegung, Erlebnisse vor Ort, Unterkünfte und Fortbewegung vor Ort). Es wird eine Auswahl an verantwortungsbewussten Reiseideen geliefert, welche nachhaltig zertifizierte Unterkünfte, lokale Reiseerlebnisse und Touren von zertifizierten Partnern, die zum Teil nachhaltige Projekte über die Reisen unterstützen, beinhaltet.
Informationen zu ihrer Reise sowie zu den Gegebenheiten vor Ort erhalten Kunden zudem von ihrem Reiseberater. Dabei werden je nach Zielgebiet und Interesse des Kunden Bereiche wie der Schutz der Flora und Fauna, das kulturelle Erbe sowie das eigene Verhalten im Zielland thematisiert. Explorer World of Travel hat in den letzten Jahren daran gearbeitet, seine Reiseberater möglichst gut zu schulen und nimmt diese Thematik auch weiterhin in den Fokus.

3.2 Kund*innen/Gäste Zufriedenheit

Das Unternehmen erhebt regelmäßig die Zufriedenheit seiner Kund*innen/Gäste inklusive der Wahrnehmung von nachhaltigen Aspekten der Reisen.

In 2024 wurde eine Umfrage etabliert. Die Aufforderung zur Teilnahme an dieser wird alle Kunden, die eine Anfrage über die Webseite www.explorer.de gestellt und dann gebucht haben, gesendet. Hubspot ist das CRM-Tool, über welches online getätigte Anfragen eingehen, die dann wiederum vom Digitalteam der Explorer Travel Group bearbeitet werden. Da auch Online Anfragen für Produkte eingehen, die teilweise nicht in der Verantwortung von Explorer World of Travel als Veranstalter liegen, sondern bei denen Agenturverträge zwischen den Reisebüros und Leistungsträgern bestehen, lässt sich in den Resultaten nicht danach differenzieren, ob die Angaben sich auf den Veranstalter EWT beziehen.

Die Ergebnisse der Befragung lassen sich generell nach den Marken Explorer, STA und Orca differenzieren. In der Auswertung wurden Rückmeldungen von Explorer Kunden im Zeitraum zwischen dem 06.03.2024 bis Ende Januar 2025 betrachtet.
Hier beträgt die Rücklaufquote 58,14%.

In der Umfrage werden zunächst demografische Daten wie die Anrede und das Alter abgefragt. Anschließend wird abgefragt, in welcher Konstellation die Kunden verreist sind (als Single/ Mit Freunden/ Als Paar/ Als Familie). Die meisten Befragten sind als Paar gereist, gefolgt von Familien.

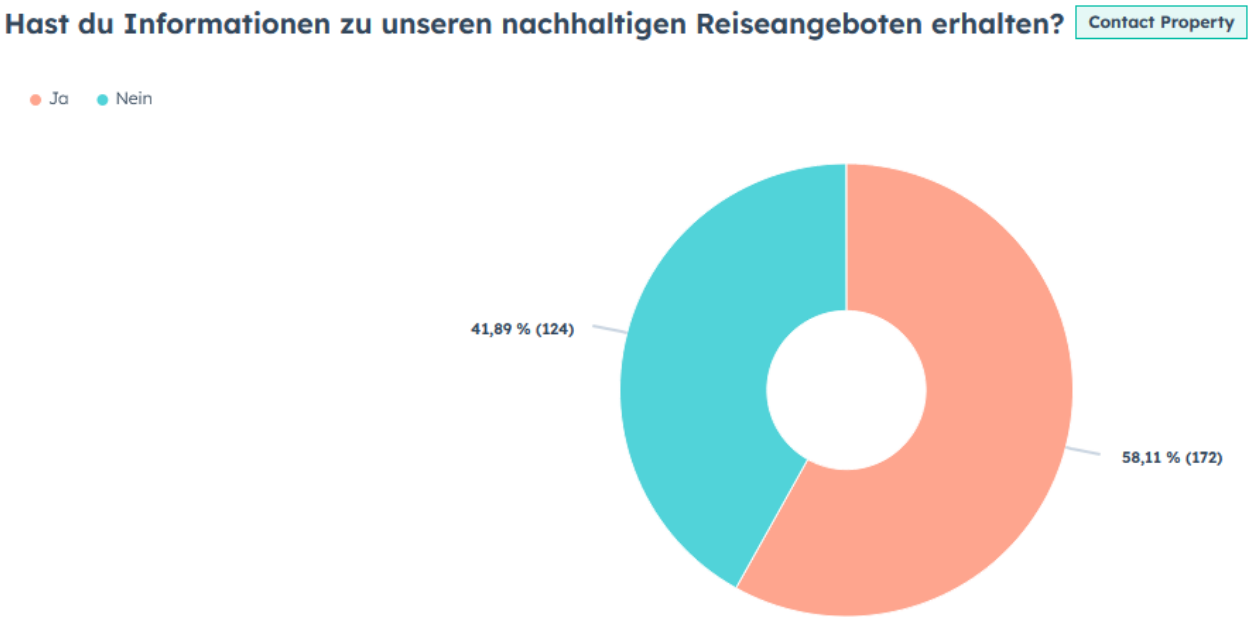
Bei der Frage nach einem Gesamturteil, kommt die Umfrage auf einen Zufriedenheitsindex von 92,31%.

Kannst du den Service bei der Reiseplanung und Buchung bewerten? Contact Property

CHOICES	ANSWERS
Sehr zufrieden	234
Zufrieden	54
Neutral	13
Unzufrieden	5
Sehr unzufrieden	6

Weitere Abfragen behandelten den Kommunikationskanal, welcher für die Reiseplanung und Buchung genutzt, das Preis-Leistungsverhältnis der Reise, die Qualität der Informationen zur Reise, welche im Voraus übermittelt wurden, die Qualität der Planung des Reiseprogrammes, Qualität der Unterkünfte, des Fluges, der Transportmittel vor Ort, und des Guides im Falle einer organisierten Reise. Hier gab es in den Ergebnissen keine Auffälligkeiten, die einer näheren Betrachtung und Analyse bedürfen.

Zur Nachhaltigkeit wurde die Frage eingebaut, ob der Kunde Informationen zu den nachhaltigen Reiseangeboten von Explorer World of Travel erhalten hat. Dabei haben 58% ja und 42% nein angegeben.



Ursprünglich enthielt der Fragebogen eine weitere Frage dazu, ob der Kunde über die Spendenaktion in Kooperation mit Atmosfair informiert wurde. Hier war die Verteilung wie folgt: 55% aller Kunden haben ja, 45% Nein angegeben. Aufgrund der Beendigung der Aktion zur Übernahme durch Schauinsland wurde die Frage aus dem Fragebogen entfernt.
Zuletzt haben die befragten Kunden noch die Möglichkeit, über ein Freitextfeld Kommentare und Anregungen anzugeben. Es wird nicht abgefragt, ob die Kunden bereits eine Reise bei Explorer World of Travel gebucht haben.

Die Resultate der Umfrage zeigen, dass das Thema nachhaltige Reiseangebote noch stärker in der Beratung verankert werden kann.

Der Prozess der Auswertung des für den Veranstalter relevanten Feedbacks erfolgt durch eine verantwortliche Person aus dem Produktteam. Alle Befragungsergebnisse gehen täglich bei dieser Person ein und werden geprüft. Auffälligkeiten werden an den verantwortlichen Produktmanager berichtet bzw. im Team diskutiert und wenn notwendig an die Geschäftsleitung reported.

	Einheit	2024
Zufriedenheitsindex Kund*innen/Gäste	%	92,31
Rücklaufquote der Kund*innen-/Gäste-Befragung	%	58,14
Betreuerschlüssel (Gruppengröße pro Betreuer*in)	Verhältnis	
Anteil wiederkehrende Gäste (Stammgäste)/ Kund*innen (Stammkund*innen)	%	

3.3 Kund*innen/Gästeinformation und Beschwerdemanagement

Explorer World of Travel erhebt regelmäßig den Grad der Qualität und Nachhaltigkeit seiner Kund*innen/Gäste-Information. Im Rahmen der Rezertifizierung wurde ein Kunden-/ Gäste Informationscheck über das Avanti Tool von TourCert zuletzt 2024 durchgeführt.
An der Umfrage haben 7 Kundenberater teilgenommen, wobei 25 angeschrieben wurden. Die geringe Rücklaufquote führt Explorer World of Travel auf den Zeitpunkt der Befragung während der Hauptbuchungssaison zurück und wird bei der nächsten bevorstehenden Befragung einen anderen Zeitraum wählen bzw. versuchen, noch aktiver zu einer Teilnahme zu motivieren.
Die Kundenberater sind nicht bei Explorer World of Travel beschäftigt, sondern sind bei den Unternehmen der verschiedenen Vertriebsmarken STA Travel und Explorer Travel angestellt. Dennoch besteht ein enger Austausch zwischen den beiden Unternehmen.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass fast alle Befragten weltweite Destinationen verkaufen, wobei ein Befragter als Schwerpunkt Neuseeland angibt und ein Befragter die Ziele Asien, Nordamerika, Südamerika Afrika, Europa und Australien. Der Großteil der Befragten regelmäßige Schulungen durch das Unternehmen erhält. Lediglich eine befragte Person erhält keine regelmäßigen Schulungen. Die TourCert Zertifizierung ist abgesehen von einer befragten Person allen bekannt. Ein standardisiertes Verfahren für den Beratungs- und Buchungsablauf, das befolgt wird, liegt bei drei Befragten vor, während die anderen vier Befragten hierbei „Nein“ oder „nicht zutreffend“ angegeben haben. Abweichungen können hier entstehen, da die Büroleitungen der verschiedenen Reisebüros einen Spielraum haben, selbstständig über Prozesse zu entscheiden. Die Gruppengröße der Reisen wird laut sechs der sieben Teilnehmer ausgewiesen. Aktiv über die TourCert Zertifizierung informiert keiner der Reiseberater, wenngleich diese Information auf der Webseite von Explorer World of Travel einsehbar ist. Fünf der sieben Befragten informieren aktiv zu Möglichkeiten der Anreise und Abreise mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, drei bieten die Anreise mit der Bahn und eine Person die Anreise mit dem Bus an. Hierzu ist anzumerken, dass es je nach Zielgebiet keine Möglichkeit gibt, die Destination ohne Flugzeug zu erreichen. Der Aussage „Wir bieten unseren Besuchenden aktiv die Möglichkeit zur Kompensation der entstehenden Emissionen an.“ haben zwei der Befragten zugestimmt. Im Jahr 2024 hatte Explorer World of Travel eine große Spendenaktion in Kooperation mit Atmosfair ins Leben gerufen, bei welcher für jede Buchung eine Summe von 20€ pro Pax an Atmosfair für Klimaschutzpakete gespendet wurde, die von den Kunden freiwillig für Europa um weitere 20€ auf 40€ pro Buchung und für Fernreiseziele um 50€ auf 70€ aufgestockt werden konnte. Diese wurde mit der Übernahme durch Schauinsland und aufgrund technischer Schwierigkeiten durch die Umstellung des Systems für den Drittvertrieb Ende des Jahres wieder eingestellt. Kunden haben dennoch die Möglichkeit, bei Buchung über Explorer World of Travel weiterhin eine eigene gewählte Summe für ihre Buchung an Atmosfair zu spenden, jedoch ist diese nicht mehr obligatorisch. Die Veränderung des Prozesses könnte beim Vertrieb zu Irritation geführt zu haben. Es wird derzeit an einem neuen Verfahren zur möglichen Integration einer Spende gearbeitet. Es erfolgt von keinem der Verkäufer eine ausdrückliche Information, wenn in der Destination die Gefahr auf sexuelle Ausbeutung von Kindern besteht und hierzu werden bisher auch keine Informationen bereitgestellt. Explorer World of Travel ist im Jahr 2024 Fördermitglied von ECPAT geworden und es ist in Planung, diese Ressource verstärkt zu nutzen. Was jedoch bereits von sechs der sieben Befragten kommuniziert wird, sind Informationen und Erklärungen zu den spezifischen Gegebenheiten der Destination. Auch Informationen zur sozialen, ökonomischen und kulturellen Situation der lokalen Bevölkerung sowie zu natürlichen Merkmalen des Reiseziels werden von sechs der Befragten kommuniziert. Alle Befragten weisen die Besuchenden auf ein angemessenes Verhalten im Gastland hin. Zudem stellen alle Informationen zu Fotografie, Umgang mit Geschenken und Trinkgeld sowie angemessener Bekleidung für Wetter und Kultur zur Verfügung. Informationen über die biologische Artenvielfalt werden von vier Befragten übermittelt, solche zum CITES Gesetz von zwei Verkäufern. Über Schutzgebiete informieren vier Verkäufer. Dies lässt erkennen, dass das Thema Artenschutz weiter in den Vordergrund gestellt und geschult werden sollte. Eine direkte Empfehlung von Literatur zur nachhaltigen Reisegestaltung wird nur von einer befragten Person angeboten. Hier sollte man weitere Informationen im Wiki hochladen (z.B. über die „Sympathiemagazine Reiseführer“ des Studienkreises für Tourismus und Entwicklung). Verhaltenshinweise zu speziellen Sportarten (Tauchen, Trekking, Extremsportarten, etc.) sowie zum Schutz des kulturellen Erbes werden von fünf Befragten gegeben. Ebenso viele informieren die Kunden über Verbote, Antiquitäten und andere Kulturgüter aus dem Land mitzubringen.
Zuletzt bieten oder vermitteln alle Verkäufer den Besuchenden Informationen zu Sicherheitsvorkehrungen im Gastland und Hinweise zu angemessenem Verhalten in Bezug auf Sicherheitsaspekte. Sechs Befragte geben zudem Hinweise zu Reisehinweisen der Ausländerbehörden.

	Einheit	2024
Nachhaltigkeits-Index Kund*innen-/Gäste-Information	%	76,8

4 Mitarbeitende

4.1 Sicherheit

Explorer World of Travel beachtet alle gesetzlichen Vorgaben und erfüllt die Richtlinien in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit, Arbeit und Umwelt sowie die Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Bei Fragen zu Reiserecht oder steuerlichen Angelegenheiten ziehen wir einen Fachmann hinzu. In unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den EU-Pauschalreiserichtlinien informieren wir unsere Kunden über ihre Rechte und Pflichten. Die Arbeitsbedingungen entsprechen dem

Arbeitsschutzgesetz, und alle Mitarbeiter haben einen gültigen Arbeitsvertrag, der ihre Aufgaben, Vergütung, Urlaubstage und weitere Aspekte regelt.

4.2 Schulung (zur Nachhaltigkeit)

Schulungen der Explorer Travel Group Mitarbeitenden werden im Allgemeinen vom AER übernommen. Seit 2024 wird die Schulungsstrategie der Explorer Travel Group von einem Team aus Geschäftsleitung, CISO und Legal koordiniert. Das Team hat sich für die Plattform KnowBe4 entschieden, welche ein umfangreiches Schulungsangebot anbietet und eine vielfältige und gezielte Gestaltung der Schulungen ermöglicht. Ein weiterer entscheidender Vorteil ist die Internationalität – KnowBe4 unterstützt zahlreiche Sprachen, sodass alle Schulungen mehrsprachig angeboten werden können. Die Implementierung der Plattform erfolgte im Oktober 2023, und die ersten Schulungen wurden im November 2023 durchgeführt.

Unter dem breiten Portfolio an Schulungen, das angeboten wurde, befanden sich gesetzlich vorgeschriebene Pflichtschulungen wie Datenschutz, PCI DSS, IT-Sicherheit und Phishing. Zusätzlich wurden 2024 aktiv Compliance-Themen geschult, wie z. B. Gleichbehandlung, AGG, sexuelle Belästigung, Hinweisgeberschutz und Korruptionsprävention. 2025 werden die Pflichtschulungen fortgeführt und ergänzt um eine Basis Nachhaltigkeitsschulung sowie Inhalte zur KI-Verordnung.

Zudem wird den Mitarbeitenden empfohlen, die TourCert Wissensschulung „fit for Future“ zu absolvieren. Auch wird das E-Learning „Kinderschutz auf Reisen und im Tourismus“ von ECPAT Deutschland nahegelegt. Im Rahmen eines Projektes innerhalb des Nachhaltigkeitsteams wurde eine Schulung für alle EWT-Mitarbeitenden ausgearbeitet, welche von den Mitarbeitenden verpflichtend zu absolvieren sein soll. Es wurde bisweilen keine technische Möglichkeit gefunden, diese Schulung zu automatisieren und die Teilnahme zu überprüfen. Hieran wird weiterhin gearbeitet.

4.3 Anreizsystem und Sozialleistungen

Im Rahmen der freiwilligen Sozialleistungen unterstützt Explorer World of Travel unter anderem die Fahrtkosten für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. In besonderen Fällen, wie etwa bei unzureichender Verkehrsanbindung in ländlichen Gebieten, werden auch Zuschüsse für Autofahrer gewährt. Zudem wird ein Beitrag zur betrieblichen Altersvorsorge angeboten und, abhängig vom Vertrag, ein 13. Gehalt am Jahresende. Die Möglichkeiten zur Weiterbildung und Beschäftigung stehen allen Mitarbeitern gleichermaßen zur Verfügung. Bei Bedarf oder Interesse können Gespräche über Fortbildungsangebote geführt werden.

4.4 Bezahlung

Explorer World of Travel bietet seinen Mitarbeitern ein Gehalt, das über dem Mindestlohn liegt. Darüber hinaus werden individuelle Gehaltsvereinbarungen getroffen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Leistungen unserer Mitarbeiter gerecht zu werden. Es wird großer Wert auf faire und transparente Vergütung gelegt, die die Beiträge und Qualifikationen jedes Einzelnen berücksichtigt.

4.5 Überstundenregelung

Bei Explorer World of Travel erfassen die Mitarbeitenden ihre Arbeitszeiten (Beginn und Ende) selbstständig über ein Zeiterfassungssystem. Dieses System ermöglicht eine transparente Nachverfolgung eventueller Überstunden. Um eine faire Balance zwischen Arbeit und Freizeit zu gewährleisten, sollten Überstunden zeitnah durch Freizeitausgleich abgebaut werden.

4.6 Interessensvertretung

Bei Explorer World of Travel gibt es keinen Betriebsrat. Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wird der direkte Dialog mit den Vorgesetzten oder der Geschäftsführung gesucht. Zudem finden in den verschiedenen Abteilungen wöchentliche Meetings statt, um wichtige Themen und Anliegen zu besprechen.

4.7 Gerechtigkeit und Inklusion

Explorer World of Travel ist ein Unternehmen, das Chancengleichheit und Vielfalt am Arbeitsplatz ernst nimmt. Es besteht die Überzeugung, dass ein vielfältiges Team nicht nur die Unternehmenskultur bereichert, sondern auch zu besseren Ergebnissen führt. Allen Mitarbeitenden - unabhängig von ihrer Herkunft, Ethnie, ihrem Alter, Glauben, Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung oder Behinderung - werden gerechte und gleiche Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten geboten.
Dabei profitiert Explorer World of Travel von einer vielfältigen Belegschaft, die unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen einbringt. Dies fördert die Kreativität und Innovationskraft des Unternehmens.

4.8 Beschäftigungsstruktur

Explorer World of Travel erhebt regelmäßig Daten zur Beschäftigungsstruktur.

Stand Dezember 2024 waren im gesamten Unternehmen 30 Mitarbeitende beschäftigt. Davon waren 12 Personen in Teilzeit und 18 Personen in Vollzeit beschäftigt. Der Anteil der Beschäftigten in Vollzeitäquivalente lag somit bei 24,5. In Führungspositionen waren in 2024 vier Personen (Vollzeitäquivalente) beschäftigt, von denen drei Personen weiblich waren (Vollzeitäquivalente) und somit einen Anteil von 75% der Beschäftigten in Führungspositionen ausmachen. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei 8,5 Jahren.

	Einheit	2024
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)	Anzahl	24,5
Anzahl Führungspositionen	Anzahl	4
Anteil Frauen in Führungspositionen	%	75%

4.9 Mitarbeitenden-Zufriedenheit

Das Unternehmen erhebt regelmäßig den Grad der Zufriedenheit der Mitarbeitenden.
Die letzte anonyme Mitarbeitenden Umfrage, bei welcher sich der Vorlage im TourCert Portal bedient wurde, wurde im August 2024 an alle 26 Angestellten per Mail verschickt. Insgesamt haben 16 Mitarbeitende die Umfrage vollständig ausgefüllt. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 61,5%. Die Befragung umfasste acht Themenblöcke mit insgesamt 55 Fragen und erzielte einen Zufriedenheits-Index von 74%.

Dabei schnitten die Bereiche Kooperationskultur, Strukturen & Abläufe, Motivation sowie Strategie besonders gut ab. Besonders gering war der Indices für den Bereiche Umweltschutz im Betrieb. Es konnten außerdem eigene Kommentare sowie Verbesserungsvorschläge angebracht werden.

Besonders erfreulich ist, dass innerhalb der Abteilungen ein gutes Betriebsklima mit konstruktiver Zusammenarbeit und wechselseitiger Unterstützung vorhanden ist und die Mitarbeitenden von ihren Kollegen Wertschätzung erfahren. Mit Vorgesetzten gibt es Zielvereinbarungsgespräche. Desweiteren können Angestellte ihre Fähigkeiten im jeweiligen Arbeitsbereich gut einbringen und handeln sowie entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeiten selbstständig. Auch wurden flache Hierarchen als positiv hervorgehoben. Es herrscht Gleichberechtigung zwischen Geschlechtern, Altersgruppen und Kulturen, es werden flexible Arbeitsmodelle (Homeoffice, mobiles Arbeiten etc.) angeboten und es besteht die Möglichkeit Überstunden auszugleichen bzw. diese werden entlohnt. Insgesamt stimmt ein hoher Anteil der Aussage zu, dass die eigene Tätigkeit sehr gut gefällt und kommt gern zur Arbeit und fühlt sich wohl im Unternehmen. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit bei Explorer World of Travel beträgt 8,5 Jahre. Es wurde auch als positiv angemerkt, dass sich das Unternehmen mit der Thematik der Nachhaltigkeit auseinandersetzt.

Die Befragung zeigt allerdings auch, dass einige Punkte verbessert werden könnten. Der bei Explorer World of Travel verdiente Lohn wird von einigen als nicht angemessen im Vergleich zu dem, was sie für eine vergleichbare Tätigkeit in einem anderen Unternehmen erhalten würden, angesehen. Zudem steht für viele der Arbeitsumfang nicht in einem angemessenen Verhältnis zur verfügbaren Arbeitszeit. Die Angestellte stimmen der Aussage, dass der Arbeitsplatz gut eingerichtet ist, nur im geringen Maße zu und sehen Ihre Sicherheit und Gesundheit als nicht vollständig gewährleistet. In den Freitextantworten wurde häufiger der Wunsch nach einer Renovierung der Räumlichkeiten und moderneren Arbeitsplätze mit besserer Isolierung/Schallschutz genannt und dass diese zu einem hohen Energieverbrauch beitragen. Auch mit den Fortbildungsmöglichkeiten sind die Mitarbeitenden nicht zufrieden und schätzen die Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung im Unternehmen eher gering ein.
Als ausbaufähig werden auch die verschiedenen abgefragten Aspekte in Punkt Führungskultur sowie die Motivation, die aufgrund der Werte des Unternehmens und dessen Nachhaltigkeitsausrichtung entsteht, aus Sicht der Mitarbeitenden bewertet.

Die Explorer Travel Group nimmt das Feedback auf. Aufgrund des gehäuften negativen Feedbacks zu den Räumlichkeiten in Düsseldorf, in welchem die Firma seit Langem ihren Sitz hat, wurde der Mietvertrag zum Sommer 2026 gekündigt und es werden derzeit neue, modernere Räumlichkeiten für die Büros gesucht, welche für ein besseres Arbeitsklima und bessere Bedingungen sorgen. Zum Punkt Nachhaltigkeit und der Werteausrichtung ist anzumerken, dass die Thematik in der Vergangenheit einer permanenten Entwicklung unterlag und durch die Firmenübername durch Schauinsland nun mit deutlich erhöhten Ressourcen mit Unterstützung der von Schauinsland beauftragten Agentur 2020 nochmal neu betrachtet und definiert wird. Um den Arbeitsumfang zu senken, wurde bspw. in der Produktmanagement Abteilung eine weitere Mitarbeiterin eingestellt, welche als Assistentin übergreifende Aufgaben übernimmt und das Team entlasten soll. Fortbildungsmöglichkeiten werden derzeit von der Explorer Travel Academy geprüft.

	Einheit	2024
Zufriedenheitsindex Mitarbeitende	%	74
Anteil der Teilnehmenden an der Befragung	%	16
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Jahre)	Anzahl	8,5

5 Leistungsträger

5.1 Einbindung von Leistungsträgern

Explorer World of Travel legt großen Wert auf eine enge und zuverlässige Partnerschaft, dem Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Bei der Wahl der Partneragenturen werden Kriterien wie Besitzverhältnisse und Qualitätsstandards berücksichtigt und ein stetiger Austausch mit den Ansprechpartnern vor Ort wird ebenfalls umgesetzt. Zudem arbeitet das Unternehmen bereits mit einigen durch Nachhaltigkeitssiegel zertifizierten Leistungsträgern zusammen, die sich für einen ökologisch verträglichen, sozial gerechten und ökonomisch fairen Tourismus einsetzen. Das Unternehmen Latventure, sowie das Unternehmen aventoura, mit denen Explorer World of Travel im Zielgebiet Zentral-/Südamerika zusammenarbeitet, sind durch TourCert zertifiziert. Auf Mauritius werden Attitude Hotels angeboten, die alle Travelife Gold zertifiziert sind und plastikfrei in den Hotels agieren.
Im Zielgebiet Afrika gehören Touren von TourVest (zu denen Sense of Africa und Drifters gehören) zum Portfolio. Diese Partner sind durch Travelife zertifiziert und unterstützen Projekte vor Ort. Die DTH Gruppe, mit der Explorer World of Travel in Asien kooperiert, hat für Ihre Länder strenge Vorgaben zum Thema Responsible Travel und unterstützt aktiv Projekte. Zudem werden unter dem Claim“ Go Local Experiences“ besondere Erlebnissen für Entdecker entwickelt, in denen die lokale Bevölkerung authentische Kulturen und Traditionen hervorhebt und so zur Entwicklung und Nachhaltigkeit der Gemeinden beiträgt. Ebenso ist Animal Welfare ein großes Thema. Unser Partner Australien Geographic Travel hat mit der Australian Geographic Society eine eigene Stiftung gegründet, welche Programme zur Erhaltung und Naturschutz unterstützt und eine klare Nachhaltigkeitsrichtlinie und Agenda formuliert.

5.2 Supplier Code

Das Unternehmen stellt über einen Supplier Code of Conduct sicher, dass grundlegende Nachhaltigkeitsprinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Biodiversität von den Leistungsträgern eingehalten werden. Dieser ist bei Vertragsabschluss Teil der Vertragsunterlagen und von allen Partnern zu unterzeichnen. Es wurden im letzten Jahr alle Partner, die den Code of Conduct noch nicht unterzeichnet hatten, angemahnt und vereinzelt auch Partnerschaften mit Partnern beendet, die nicht bereit waren, der Code of Conduct zu unterzeichnen. Zudem wurde ein Abschnitt zur Thematik „Verantwortungsvoller Umgang mit Tieren“ formuliert und dem Code of Conduct hinzugefügt. Dieser besagt, dass Tiere, die in vom Partner angebotenen touristischen Aktivitäten involviert sind, artgerecht gehalten werden, in einem ihrer Natur entsprechenden Lebensraum mit ausreichend Platz und Rückzugsmöglichkeiten. Sie haben die Möglichkeit, ihr Sozialverhalten auszuleben und werden nach Bedarf gefüttert. Zudem müssen die Vereinbarungs-Partner darüber hinaus sicherstellen, dass Tiere, auch in freier Wildbahn, nicht unter Stress gesetzt werden. Es werden keine Tiershows, die unnatürliches Verhalten vorführen, durchgeführt und keine Tierkämpfe oder Jagden zur Schau gestellt.

5.3 Befragung von Leistungsträgern

Das Unternehmen führt regelmäßig eine Befragung der Leistungsträger und Lieferanten durch und erhebt den Grad ihrer Nachhaltigkeit. Da Explorer World of Travel kaum Direktverträge mit Hotels abgeschlossen hat, wurde von einer Befragung dieser abgesehen. Direktverträge mit Reiseleiter:innen bestehen nicht.

Im Zuge der Zertifizierung haben ausgewählte Partneragenturen einen Self-Check in Bezug auf verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte durchgeführt. Ziel der Befragung war es Stärken und Schwächen in den jeweiligen ökologischen, sozialen und ökonomischen Bereichen der Unternehmen zu identifizieren. Bei der Auswahl der Agenturen hat man sich erneut an den vorab festgelegten Destinationen orientiert.
Von sieben angeschriebenen Agenturen haben sich vier an der Befragung beteiligt und kommen auf einen Gesamt-Durchschnittsindex von 71%. Eine der teilnehmenden Agenturen hat die Befragung jedoch nicht vollständig bearbeitet.

Für den Themenblock Management beträgt der Index 88,1%. Hier fällt auf, dass jeweils den Aspekt der gültigen Betriebsgenehmigung und regelmäßige Kundenzufriedenheitsbefragungen nur von zwei Unternehmen vollständig erfüllt werden. Einen besonders hohen Index erzielen die Ergebnisse des Fragenblocks Sicherheit mit 100% und Mitarbeitende mit 96,3%. Lediglich der Punkt adäquate Arbeitskleidung trifft bei zwei Unternehmen nicht zu. Auch die Werte für Arbeitsplatz-/Stätte (92,2%), Touristische Anbieter (93,1%) und Produktdesign (91,7%) sind hoch. Die Thematik Kundinnen kommt auf einen Index von 85,4% Die niedrigsten Werte erzielen Einkauf mit 83,6% und Ressourcenmanagement mit 79,2%

	Einheit	2024
Nachhaltigkeits-Index Partneragenturen	%	71%
Nachhaltigkeits-Index Unterkünfte	%	-
Nachhaltigkeitsindex Reiseleiter:innen	%	-
	%	

5.4 Geschäftspartner*innen (Bei Rezertifizierungen)

Das Unternehmen erhebt regelmäßig die Zufriedenheit seiner Geschäftspartner*innen sowie den Grad der Qualität seiner Nachhaltigkeitskommunikation gegenüber diesen Partner*innen.
Anfang 2025 wurde eine Geschäftspartnerbefragung durchgeführt, für welche 23 Partner von Explorer World of Travel kontaktiert wurden. An der Befragung teilgenommen haben 13 Partner.
Explorer World of Travel kommt auf einen Nachhaltigkeitsindex von durchschnittlich 86%. Besonders gut schneidet der Bereich der Zusammenarbeit und Geschäftsbeziehung ab, welcher auf einen Wert von 98,5% kommt. Der Index für das Nachhaltigkeitsengagement des Veranstalters beträgt 73,8%.
Es wurden Partner befragt, die zwischen einem Jahr und 25 Jahren mit EWT zusammenarbeiten.
Alle Befragten stimmen der Aussage zu, dass sie sich in der Kommunikation und bei Verhandlungen ernst genommen und gleichberechtigt fühlen. Die Zusammenarbeit erfolgt partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Ebenso empfinden alle Befragten die verhandelten Preise, Honorare oder Provisionen als fair und den entsprechenden Leistungen angemessen. Nicht zu 100% positiv bewertet wird das Verhalten von EWT im Punkt der Begleichung von Rechnungen. Hier haben zwei der dreizehn Partner keine völlige Zustimmung angegeben. Insgesamt sind zwölf Partner völlig und ein Partner überwiegend zufrieden mit der Zusammenarbeit. Eine Weiterempfehlung würden alle aussprechen. Weiterhin wurden alle Befragten über die CSR Zertifizierung durch TourCert und Leitbild und Grundwerten von EWT informiert. Dabei wurden neun der Befragten schriftlich (z.B. über den Vertrag/ Supplier Code of Conduct) und vier Befragte mündlich informiert. Der Aussage „Mit dem Reiseveranstalter findet ein Dialog zu Themen der Nachhaltigkeit statt und gemeinsam werden Ideen zur Umsetzung entwickelt.“ stimmen acht Befragte völlig, zwei Befragte überwiegend, zwei Befragte teils/teils und ein Befragter überwiegend nicht zu. Mit der Aussage „Die Angebote und Reisen des Reiseveranstalters leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Destination.“ verhält es sich so, dass acht Befragte völlig, drei Befragte überwiegend und zwei Befragte teils/teils zustimmen. In den Freitext Antworten wird von den Partnern angemerkt, dass als besonders positiv die kontinuierliche und offene Kommunikation und Verlässlichkeit wahrgenommen werden. Zwei Partner geben auch an, dass ein Commitment für Nachhaltigkeit von beiden Parteien geteilt und priorisiert wird. In den Verbesserungsvorschlägen wird erwähnt, dass es noch Potential für verschiedene Bereiche, wie bspw. gemeinsamen Marketingaktivitäten wie Werbekampagnen gibt.

	Einheit	2025
Nachhaltigkeitsindex-Index Geschäftspartner*innen	%	86

6 Lokale Gemeinschaften

6.1 Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten

Explorer World of Travel hat im Jahr 2024 eine großangelegte Spendenaktion in Kooperation mit Atmosfair durchgeführt. Nachdem in einer ersten Testphase eine freiwillige Kompensation der Reisen durch Atmosfair im Buchungssystem integriert und ermöglicht wurde, hat Explorer World of Travel für alle Reisen inkl. Flugbuchungen pro Reisendem eine Spende von 20€ an Atmosfair übermittelt. Reisende hatten ihrerseits die Möglichkeit, diese Spende für die Fernstrecke auf 70€ und für Europa auf 50€ aufzustocken. Dem Thema wurde im letzten Jahr eine Bachelorarbeit mit Titel „Die Wirkung von Anreizgestaltung und Transparenz auf die Kundenbereitschaft zur CO2-Kompensation von Flügen im Rahmen von Pauschalreisen – am Beispiel des Reiseveranstalters Explorer World of Travel“ gewidmet, welche von der Werkstudentin von Explorer World of Travel verfasst und von Katja Borowski betreut wurde.

Mit der Spendenaktion konnte innerhalb des Jahres ein sechsstelliger Geldbetrag generiert werden, mit dem die Klimaschutzprojekte „elektrisches Kochen in Schulen in Tansania“ und „Energieeffizienzprojekte in Indien“ sowie die Förderung nachhaltiger Flugkraftstoffe unterstützt werden.
Aufgrund der Übernahme durch die Schauinsland Reisen Gruppe und den zahlreichen Drittvertriebsbüros, die Zugriff auf das Buchungssystem von Explorer World of Travel erhalten haben, ist die Weiterführung mit technischen Schwierigkeiten verbunden und kann in dieser Form nicht fortgeführt werden. Eine mögliche Alternative wird in Abstimmung mit dem Mutterunternehmen Schauinsland diskutiert. Kunden haben dennoch weiterhin die Möglichkeit, auf Wunsch für ihre Reise an Atmosfair zu spenden.

Desweiteren werden über die Buchung von Reisen bestimmter Partner, wie u.A. Sense of Africa und Drifters Projekte unterstützt. Diese Partner inkludieren einen „Green Seat Beitrag“ in ihren Rundreisen, welcher Projekte oder Institutionen wie bspw. die Organisation Endangered Wildlife Trust in Südafrika fördert. Da der Beitrag bereits im Tourpreis inkludiert ist, kann Explorer World of Travel die Summe nicht erfassen.

	Einheit	2024
Ausgaben für die Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten z.B. in den Bereichen Bildung, Weiterbildung, Gesundheit, Sanitärversorgung oder Projekte, die sich mit den Auswirkungen des Klimawandels befassen.	€	141.155

6.2 Sicherung grundlegender Gemeinschaftsgüter und Lebensgrundlagen

Da Explorer World of Travel keine eigenen Reisen organisiert, kann das Unternehmen nicht eigenständig sicherstellen, dass durch touristische Aktivitäten die Bereitstellung von Grundnahrungsmitteln, Wasserversorgung, Zugang zu Wegerechten, Transport und lokalem Wohnraum und anderen Dienstleistungen für lokale Gemeinden nicht gefährdet wird. Dies geschieht durch die Partner, welche die Reisen organisieren und durchführen. Explorer World of Travel kooperiert auf einer langjährigen Basis mit Partnern und diese unterzeichnen einen Supplier Code of Conduct, welcher ein korrektes Verhalten in Bezug auf den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen vor Ort voraussetzt. Alle Partner werden dazu angehalten, sicherzustellen, dass durch touristische Aktivitäten der Zugang der Anwohner zu lokalen Grundstücken, Stätten und Traditionen von historischer, archäologischer, kultureller und spiritueller Bedeutung nicht beeinträchtigt wird.

6.3 Rechte lokaler Gemeinden

Explorer World of Travel besitzt keine Land- und Wasserrechte oder Eigentum in den Destinationen, in welchen die Reisen angeboten werden.

6.4 Schutz und Erhalt von Kulturgütern

Da Explorer World of Travel keine eigenen Touren organisiert, kann das Unternehmen, authentische Elemente der lokalen Kultur in den angebotenen Reisen nur in Kooperation mit Partnern integrieren.
Ein Beispiel hierfür ist der Australien Partner Australien Geographic Travel, welche die First Nations Kultur der Aboriginal People in Australien miteinbezieht und diese als Essenz Australiens betrachtet. Auch die Ayers Rock

Resorts am Uluru, mit denen EWT zusammenarbeitet, haben sich dem Community-based Tourism verschrieben und geben Gästen die Möglichkeit die Kultur der Ureinwohner kennen zu lernen und unterstützen Unternehmen vor Ort, welche sich im indigenen Besitz befinden.
Im Zielgebiet Thailand wird die Heritage Collection angeboten. Eine Tour, welche zu dieser gehört, ist die „Klassische Höhepunkte Thailands“ Tour, bei welcher Dörfer besucht werden, in denen man den Gästen zeigt, wie traditionelle Trommeln hergestellt werden oder auch wo wie man Naturkosmetik- und Aromatherapieprodukte herstellt, die durch traditionelle, schonende Extraktionsverfahren gewonnen werden. Übernachtungen innerhalb dieser Tour erfolgen in lokalen Boutique Hotels und es wird auch in lokalen kleinen Restaurants gespeist, wo authentische thailändische Küche serviert wird. Ebenso wird ein Dorf besucht, das traditionelle Stoffe und Webereien des Karen Stammes herstellt. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil der thailändischen Kultur. Handgewebte Stoffe werden auf dem Land jeden Tag und besonders bei wichtigen gesellschaftlichen Anlässen getragen. An Tag fünf lernen Gäste im Ancient Lanna Arts Study Centre die alten Techniken der Silberschmiede-Kunsthandwerker kennen, die an die neue Generation von Silberschmieden weitergegeben werden. Damit werden innerhalb dieser Tour diverse authentische Elemente der traditionellen lokalen Kultur eingebunden. Die Tour wird als Privattour bzw. als Kleingruppentour durchgeführt mit maximal 12 Reisenden.

Es werden generell keine historischen und archäologischen Artefakte von Explorer World of Travel verkauft, gehandelt oder ausgestellt.

6.5 Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild

Explorer World of Travel unterstützt bisher keine Initiativen zur Erhaltung traditioneller Kulturlandschaften oder Projekte zum Erhalt und zur Verschönerung des kulturhistorischen Ortsbildes und architektonischer Besonderheiten. Es wurden in der Vergangenheit Projekte unterstützt, die den Fokus auf die Auswirkungen des Klimawandels legen oder strukturelle Entwicklungen in den Destinationen vorantreiben.

6.6 Schutz vulnerabler Gruppen

Explorer World of Travel stellt den Schutz jedes Menschen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Minderheiten, andere schutzbedürftige Gruppen) und insbesondere den Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch, im Unternehmen selbst und entlang der Wertschöpfungskette sicher und orientiert sich an den Empfehlungen von "The Code" (Verhaltenskodex für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung in der Reise- und Tourismusbranche) und der ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.
Seit 2024 ist das Unternehmen Fördermitglied bei ECPAT. Das von ECPAT entwickelte und bereitgestellte E-Learning zum Thema Kinderschutz auf Reisen und im Tourismus wird allen Mitarbeitenden im Verkauf und Produktmanagement der Explorer Travel Group empfohlen. Es wird derzeit daran gearbeitet, dieses als verpflichtend zu absolvieren zu gestalten. Ein entsprechender Abschnitt zum Verhalten der Partner, welcher auch den Schutz vulnerabler Gruppen betrifft, ist im Supplier Code of Conduct, den alle Partner unterzeichnen, festgehalten. Explorer World of Travel setzt keine illegale Kinderarbeit ein. Die Vertragspartner akzeptieren keine kommerzielle oder sonstige Form der Ausbeutung und Belästigung.

7 Klimaschutz

7.1 CO2-Emissionen der Reisen

Das Unternehmen erhebt regelmäßig Daten zur Klimawirkung der verkauften Reisen und der prozentualen Aufteilung der Paxe nach Flugstrecke.

Im Jahr 2024 wurden Flüge in der Anzahl wie unterhalb dargestellt gebucht:

	2024
Anzahl Paxe Flüge unter 800 Km	160
Anzahl Paxe Kurzstrecken Flüge (Flugdauer bis 3 Stunden)	1910
Anzahl Paxe Mittelstrecken-Flüge (Flugdauer bis 6 Stunden)	1600
Anzahl Paxe Langstrecken-Flüge I(Flugdauer bis 9 Stunden)	1244
Anzahl Paxe Langstrecken-Flüge II (Flugdauer ab 9 Flugstunden)	13372

Dies ergibt laut dem Rechner im TC-Portal eine gesamte CO2 Emissionsmenge von 68834,2008 t.
Der Anteil der kompensierten CO2 Emissionen lässt sich nach Rücksprache mit Atmosfair, nicht ermitteln, da es sich bei dem an die Organisation gespendete Summe nicht um eine Kompensation, sondern um eine Spende für den Klimaschutz handelt. Im Jahr 2024 wurden 141.155€ Spendengelder an die Organisation Atmosfair generiert (siehe Kapitel 7.1).

	Einheit	2024
CO2-Emissionen	t	68834,2008
Flug-(CO2) gesamt pro Gast	kg	3797,5
Flug-(CO2) gesamt pro Flugstrecke	kg	3797,5
Kompensierte CO2-Emissionen	t	n/a
Anteil Klimakompensationen	%	n/a
CO2-Emissionen abzgl. Kompensierter Emissionen pro Gast und Tag	kg	n/a

7.2 Ökostrom

Das Unternehmen bezieht zu 100% Ökostrom über den Anbieter Lichtblick. Die an die Geschäftskunden gelieferte Strommenge wird vollständig aus Anlagen regenerativer Stromerzeugung gewonnen. Lichtblick SE verfügt über die vom TÜV Nord geprüfte Zertifizierung „ÖkoStrom“.

7.3 CO2-Emissionen und Kompensation

Das Unternehmen erhebt regelmäßig die CO_2-Emissionen am Standort. Das Unternehmen bestrebt, 100% der Emissionen von Flugdienstreisen zu kompensieren. Da es keinen automatisierten Prozess gibt, welcher die verschiedenen Dienstreisen (hierunter auch FAM-Trips, zu denen die EWT-Mitarbeitenden zum Teil von Fremdenverkehrsämtern oder anderen Partnern eingeladen werden), erfasst, müssen die Mitarbeitenden ein Online-Formular zur Kompensation ausfüllen.
Da Explorer World of Travel zu 100% Ökostrom bezieht, versursacht dieser keine CO2-Emissionen. Für Emissionen durch Wärme kommt das Unternehmen in 2024 nach Umrechnung der verbrauchten kWh auf einen Wert von 13,75 Tonnen.

	Einheit	2024
CO2-Emissionen (t) gesamt und nach Verursacher (Strom, Wärme, Dienstreisen)	t	37,85
CO2-Emissionen (t) durch Flugdienstreisen	t	24,1
CO2-Emissionen (t) pro Mitarbeiter*in	t	1,55
Anteil kompensierter Dienstreisen	%	100

7.4 Mobilität (Füge und weitere)

Das Unternehmen prüft kontinuierlich ressourceneffiziente Alternativen für den Transport und fördert aktiv die Nutzung sauberer und ressourceneffizienter Alternativen durch Kund*innen, Mitarbeitende oder Lieferant*innen. Dienstreisen werden mit der DB absolviert und dürfen nur in Ausnahmefällen per PKW durchgeführt werden. Als Fernreisespezialist bleibt es allerdings nicht aus, dass viele Ziele, insbesondere auf der Fernstrecke im Rahmen der zeitlichen Ressourcen der Kunden und bei Dienstreisen in Fernreisezielgebieten der Mitarbeitenden ausschließlich per Flugzeug erreicht werden können.

8 Ressourcenmanagement

8.1 Energie

Das Unternehmen erhebt regelmäßig den Energieverbrauch am Unternehmensstandort. Strom wird über Lichtblick bezogen. Die an die Geschäftskunden gelieferte Strommenge wird vollständig aus Anlagen

regenerativer Stromerzeugung gewonnen. Lichtblick SE verfügt über die vom TÜV Nord geprüfte Zertifizierung „ÖkoStrom“.
Die Daten beziehen sich auf 2023, da die Abrechnungen für 2024 zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vorlagen.

	Einheit	2023
Energieverbrauch (kWh) gesamt, pro Mitarbeiter*in	kWh	3048,5
Stromverbrauch (kWh) gesamt, pro Mitarbeiter*in	kWh	291,5
Heizungsenergieverbrauch (kWh) gesamt, pro Mitarbeiter*in	kWh	2757

8.2 Papier

Das Unternehmen erhebt regelmäßig den Papierverbrauch am Bürostandort. Die Bestellungen erfolgen zentral für die gesamte Explorer Travel Group. Im Jahr 2024 wurde von Frischfaserpapier auf Recyclingpapier umgestellt. Dennoch wurden im selben Jahr noch Restbestände verbraucht, weshalb der Recyclingpapier Anteil keine 100% beträgt. Der Papierverbrauch im Büro konnte in den letzten drei Jahren jährlich signifikant reduziert werden, da angestrebt wird, aus Umweltschutzgründen auf papiergebundene Dokumente zu verzichten und bevorzugt EDV-gestützte Verfahren zu nutzen. Auch das Gesamtgewicht der Kataloge wurde von 2023 auf 2024 stark reduziert.

	Einheit	2024
Papiergewicht gesamt und pro Mitarbeiter*in	kg	45
Kataloggewicht gesamt	kg	1286
Kataloggewicht pro gast	kg	0,05
Anteil 100%iges Recyclingpapier am Gesamtpapierverbrauch	%	60

8.3 Abfall

Das Unternehmen erhebt regelmäßig das Abfallaufkommen am Unternehmensstandort und strebt einen abfallarmen Einkauf an. Das Unternehmen stellt sicher, dass die Müllentsorgung keine negativen Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und die Umwelt hat.

Explorer World of Travel nimmt am grünen Punkt teil und leistet hierüber eine jährliche Umweltabgabe für Plastikverpackungen, Pappe, Papier etc. die im täglichen Betrieb anfallen. Für 2025 wurden jeweils 1.000kg Papier/Pappe/Karton sowie 1.000kg Kunststoffe erhoben. Dies entspricht einer Abfallmenge von ca. 67kg pro Mitarbeitendem. Es kann nicht erhoben werden, wie hoch das Restmüllaufkommen und der Anteil an recyceltem oder wiederverwendetem Abfall ist.

	Einheit	2024
Abfallaufkommen gesamt	l	2.000kg
Abfallaufkommen pro Mitarbeitende	l	66,66 kg
Anteil Restmüllaufkommen	%	
Restmüllaufkommen pro Mitarbeitender	l	
Anteil Plastikmüllaufkommen	%	1.000
Anteil von recyceltem oder wiederverwendetem Abfall	%	

8.4 Wasser

Explorer World of Travel hat keine Möglichkeit, den Wasserverbrauch am Standort zu erheben. Die Räumlichkeiten, welche das Unternehmen zur Miete bezieht, gehören einer Immobilienfirma und beinhalten neben dem Unternehmen die Wohnungen von neun Mietern. Es gibt nur eine Wasseruhr für die gesamte Immobilie und es kann nicht differenziert werden. In der Immobilie werden Einhebe Mischarmaturen ohne wassersparenden Technologien genutzt.

	Einheit	2024
Wasserverbrauch gesamt	m³	n/a

Wasserverbrauch pro Mitarbeitender	m³	n/a

8.5 Chemikalien und Gefahrstoffe

Explorer World of Travel verwendet keine Chemikalien am Unternehmensstandort und führt daher auch kein Gefahrstoffkataster.
Nach Rücksprache mit dem für Explorer World of Travel tätigen Reinigungsunternehmen verwendet dieses, wo möglich, nachhaltige und biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Datenblätter mit Informationen zu den Reinigern liegen Explorer World of Travel vor.

8.6 Umweltverschmutzung

Das Unternehmen identifiziert, wenn erforderlich und minimiert, wenn möglich Quellen der Umweltverschmutzung durch Abflüsse, Erosion, ozonabbauende Stoffe sowie Luft-, Wasser-, Lärm-, Licht- und Bodenverschmutzung.

8.7 Bezug von Waren und Dienstleistungen

Beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen wird Wert auf ökologische und sozial verantwortliche Angebote gelegt. Regional produzierte, ökologische, fair gehandelte und umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen, Investitionsgüter und Baumaterialien werden bevorzugt. Bei der Beschaffung von Büromaterialien wird auf recycelte Materialien, umweltfreundliche Produkte, Langlebigkeit und regionale Anbieter geachtet. Leider kann dadurch, dass der Einkauf über verschiedene Quellen bzw. zentral für verschiedene Firmen der Explorer Travel Group über die Personalabteilung erfolgt, kein genauer Anteil der Ausgaben für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen erfasst werden.

	Einheit	**20xx**
Anteil der Ausgaben für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	%	

8.8 Nachhaltige Lebensmittel

Da Explorer World of Travel keine eigenen Touren organisiert, hat das Unternehmen keine Möglichkeit, den Anteil nachhaltiger Lebensmittel (inklusive Lunchpakete auf den Touren) zu erheben.
Beim Einkauf von allgemeinen Produkten für das Büro wird jedoch, im Rahmen der Möglichkeiten darauf geachtet, möglichst nachhaltige Produkte über den Großhändler, mit dem Explorer World of Travel zusammenarbeitet, zu beziehen (regional produziert, ökologisch fair gehandelte und umweltfreundliche Produkte).

	Einheit	**20xx**
Anteil fair-gehandelter Lebensmittel	%	
Anteil regionaler Lebensmittel	%	
Anteil biologischer Lebensmittel	%	
Anteil nachhaltiger Lebensmittel gesamt	%	

9 Schutz und Erhalt der Umwelt

9.1 Schutz der Biodiversität

Explorer World of Travel verfügt über keine eigenen Grundstücke, sondern bezieht die Büro Räumlichkeiten in Düsseldorf zur Miete.

Was natürliche Schutzgebiete und Gebiete mit hohem Biodiversitätswert in den Zielgebieten betrifft, kooperiert das Unternehmen mit Partnern, welche sicherstellen, dass ihre Aktivitäten vor Ort keine negativen Auswirkungen auf diese haben und sich zum Teil für den Erhalt dieser (über Projekte) einsetzen.

Da Explorer World of Travel die Reisen nicht selbst organisiert, kann das Unternehmen nicht eigenständig alle Kund*innen/Gäste über die spezifische biologische Vielfalt der Region und mögliche Schutzgebiete informieren. Dies wird, wenn erforderlich von den Partnern vor Ort übernommen.
Je nach Zielgebiet und Kenntnisstand der Verkäufer der Explorer Travel Group werden den Kunden Verhaltenshinweise in ökologisch oder kulturell sensiblen Gebieten nahgelegt und ihnen Empfehlungen gegeben, wie sie zum Schutz der biologischen Vielfalt und des kulturellen Erbes beitragen können.

9.2 Invasive Arten

Da Explorer World of Travel nicht über unternehmenseigene Anlagen verfügt, ist dieser Abschnitt nicht relevant.

9.3 Interaktionen mit Tier- und Pflanzenwelt

Da das Unternehmen die Reisen nicht selbst organisiert, ist nicht möglich, Interaktionen mit Wildtieren regelmäßig zu prüfen. Die Partner von Explorer World of Travel unterzeichnen jedoch einen Absatz im Supplier Code of Conduct, welcher den respektvollen Umgang mit ökologisch sensiblen Gebieten sowie mit Wildtieren behandelt. Interaktionen mit Wildtieren sind so zu gestalten, dass nachteilige Auswirkungen auf die betroffenen Tiere, ihr Verhalten und die Lebensfähigkeit ihrer Populationen vermieden werden. Wildtiere dürfen nicht gejagt, konsumiert, ausgestellt, verkauft oder gehandelt werden, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit lokalen und internationalen Gesetzen und trägt zur nachhaltigen Nutzung bei. Die Vereinbarungs-Partner stellen darüber hinaus sicher, dass Tiere, auch in freier Wildbahn, nicht unter Stress gesetzt werden.

9.4 Tierschutz

Da das Unternehmen die Reisen nicht selbst organisiert, obliegt die Verantwortung des respektvollen Umgangs mit und Schutzes von Tieren den Partnern. Hierfür wurde im letzten Jahr ein Abschnitt dem Supplier Code of Conduct hinzufügt, welcher sich der Thematik widmet. Die Vereinbarungs-Partner stellen sicher, dass Tiere, die in vom Partner angebotenen touristischen Aktivitäten involviert sind, artgerecht gehalten werden, in einem ihrer Natur entsprechenden Lebensraum mit ausreichend Platz und Rückzugsmöglichkeiten. Sie haben die Möglichkeit, ihr Sozialverhalten auszuleben und werden nach Bedarf gefüttert. Die Vereinbarungs-Partner stellen darüber hinaus sicher, dass Tiere, auch in freier Wildbahn, nicht unter Stress gesetzt werden. Es werden keine Tiershows, die unnatürliches Verhalten vorführen durchgeführt. Zudem werden keine Tierkämpfe oder Jagden zur Schau gestellt.

Explorer World of Travel selbst züchtet und erwirbt keinerlei Wildtierarten.

10 Unternehmenseigene Gebäude und Infrastruktur

Da das Unternehmen über keine unternehmenseigene Gebäude- und Infrastruktur verfügt, sondern die Räumlichkeiten lediglich als Mieter bezieht, ist dieses Kapitel nicht relevant für Explorer World of Travel.

10.1 Flächenverbrauch
Nicht relevant

10.2 Flächennutzung
Nicht relevant

10.3 Lokale und nachhaltige Bauweisen und Materialien
Nicht relevant

Anhang

Verbesserungsprogramm Stand Januar 2025